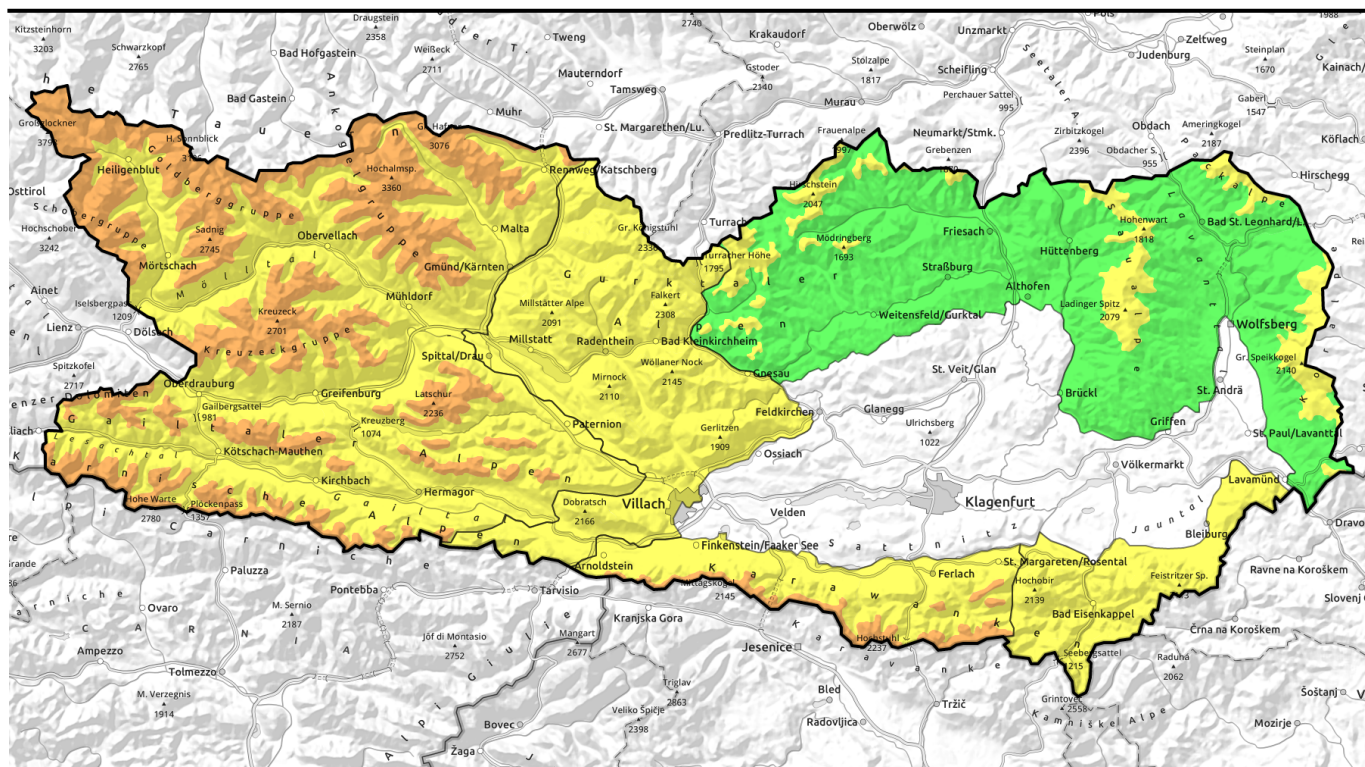


15.02.2021

Tribschnee in steilen Mulden und Rinnen ist das Hauptproblem



2000 m

Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte



Nockberge, Villacher Alpe, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost



Baumgrenze

Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



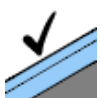
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

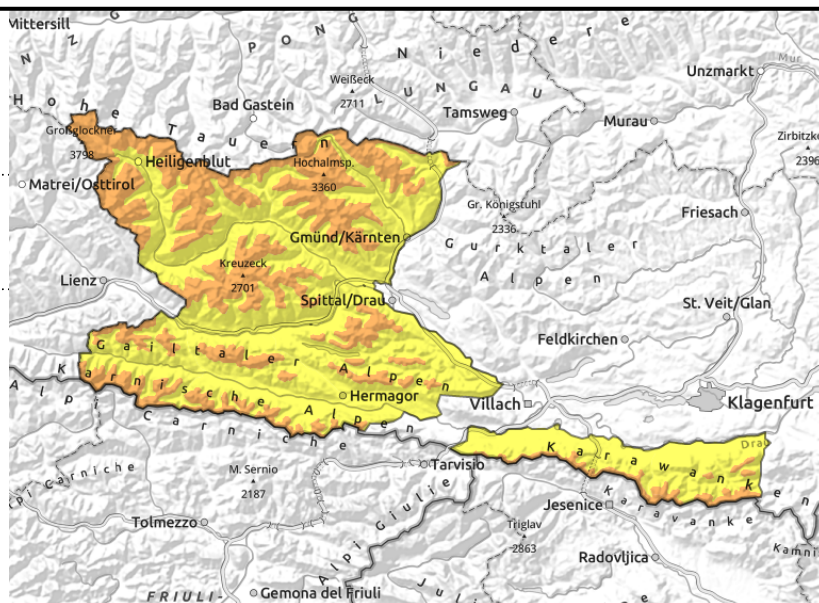
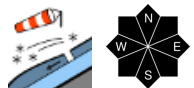


15.02.2021

Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte



2000 m



Triebschnee ist noch immer leichter auslösbar

Die Lawinengefahr ist etwas geringer geworden, wird ab oberhalb von rund 2000 m noch mit Erheblich beurteilt. Die teils mächtigen Triebschneeablagerungen können noch immer durch die Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers gestört werden, die Gefahrenstellen werden allgemein weniger, sind aber in steilen Rinnen noch immer vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Der starke Wind der vergangenen Tage hat für teils umfangreiche Triebschneeablagerungen. Auf Grund der frostigen Temperaturen sind diese vor allem in schattseitigen Expositionen noch pulvrig, daher einladend, aber auch noch schlecht miteinander verbunden. Die Triebschneeablagerungen liegen meist auf einer verharschten, mit aufbauend umgewandelten Schichten durchzogenen Altschneedecke.

Wetter

Ein Hoch verlagert sein Zentrum vom Norden nach Südwesten. Die Strömung dreht auf Nordwest. Der Frost wird allmählich abgeschwächt. Am Montag ist es wieder in ganz Kärnten sehr sonnig. Von Westen her können am Nachmittag ein paar hohe und mittelhohe Wolken durchziehen. Bei überwiegend schwachem Wind aus West bis Nordwest erreichen die Temperaturen zu Mittag um die -9 Grad.

Tendenz

Mit einer Warmfront erfolgt eine weitere Frostabschwächung. Ein paar dichtere Wolken ziehen durch und können die Gipfel der Hohen Tauern auch in Nebel hüllen. Die Temperaturen steigen in 2000 m zu Mittag auf -2 Grad. Nur wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

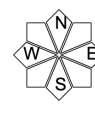
mäßig

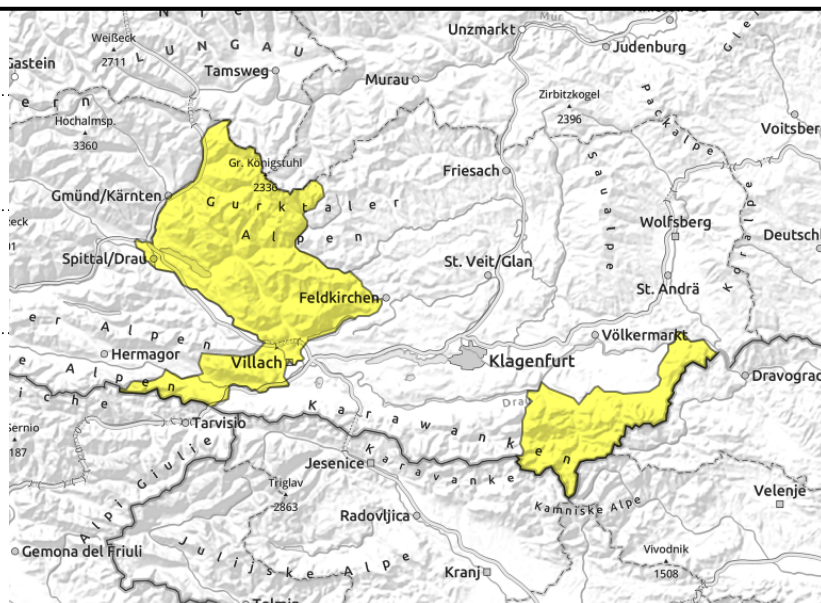
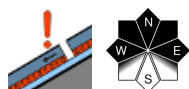
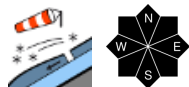
erheblich

groß

sehr groß

Exposition



15.02.2021**Nockberge, Villacher Alpe, Karawanken Ost, Karnische Alpen Ost****In steilem Gelände noch leicht auszulösender Tribschnee**

Die Lawinengefahr wird allgemein mit Mäßig beurteilt. Eine Lawinenauslösung ist oberhalb rund 2000 m noch immer eventuell durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Die Lawinenauslösewahrscheinlichkeit nimmt in tieferen Lagen zwar ab, besteht aber bis unter die Waldgrenze noch weiterhin.

Schneedeckenaufbau

Der Tribschnee der vergangenen Tage ist noch locker und liegt meist auf einer verharschten Altschneedecke welche von einigen Schwachschichten durchzogen ist.

Wetter

Ein Hoch verlagert sein Zentrum vom Norden nach Südwesten. Die Strömung dreht auf Nordwest. Der Frost wird allmählich abgeschwächt. Am Montag ist es wieder in ganz Kärnten sehr sonnig. Von Westen her können am Nachmittag ein paar hohe und mittelhohe Wolken durchziehen. Bei überwiegend schwachem Wind aus West bis Nordwest erreichen die Temperaturen zu Mittag um die -9 Grad.

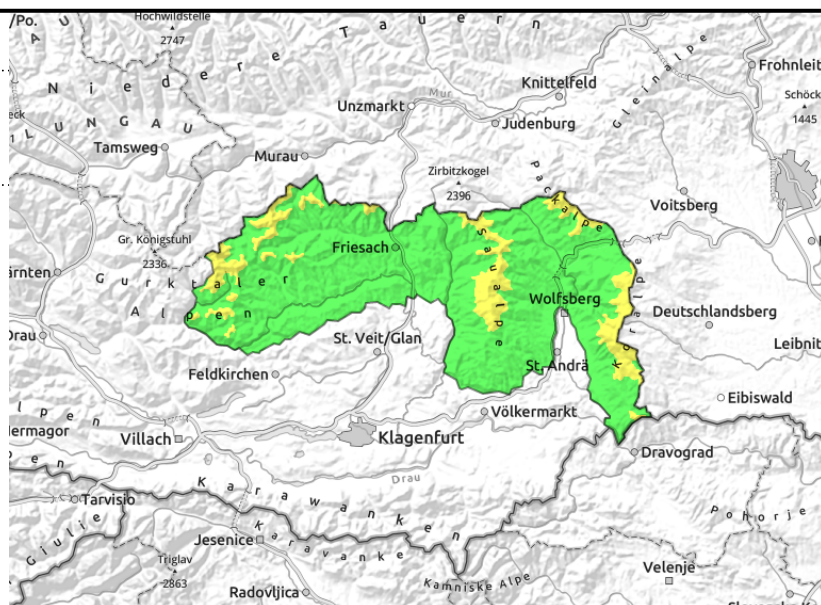
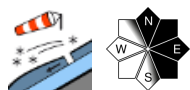
Tendenz

Mit einer Warmfront erfolgt eine weitere Frostabschwächung. Ein paar dichtere Wolken ziehen durch und können die Gipfel der Hohen Tauern auch in Nebel hüllen. Die Temperaturen steigen in 2000 m zu Mittag auf -2 Grad. Nur wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

15.02.2021**Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Baumgrenze

**Kleinräumiger Tribschnee ist noch etwas störanfälliger**

In steilen Rinnen in Gipfelniveaulagen sind die Tribschneeablagerungen der vergangenen Tage eventuell noch durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören. Die zu erwartenden Lawinen sind aber klein.

Schneedeckenaufbau

Die Tribschneeablagerungen, welche vorwiegend in steilen Rinnen und Mulden im Gipfelbereich zu finden sind, liegen auf einer verharschten Altschneedecke.

Wetter

Ein Hoch verlagert sein Zentrum vom Norden nach Südwesten. Die Strömung dreht auf Nordwest. Der Frost wird allmählich abgeschwächt. Am Montag ist es wieder in ganz Kärnten sehr sonnig. Von Westen her können am Nachmittag ein paar hohe und mittelhohe Wolken durchziehen. Bei überwiegend schwachem Wind aus West bis Nordwest erreichen die Temperaturen zu Mittag um die -9 Grad.

Tendenz

Mit einer Warmfront erfolgt eine weitere Frostabschwächung. Ein paar dichtere Wolken ziehen durch und können die Gipfel der Hohen Tauern auch in Nebel hüllen. Die Temperaturen steigen in 2000 m zu Mittag auf -2 Grad. Nur wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition